



PRESSEINFORMATION
2.4.2019

Spannende Eiszeit: 75.000 Besucher in der Großen Landesausstellung „Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?“ im Naturkundemuseum Karlsruhe

Großen Zuspruch findet die Große Landesausstellung „Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?“: Prof. Dr. Norbert Lenz, der Direktor des Naturkundemuseums, begrüßte heute den 75.000sten Besucher. Der Ehrengast, der mit seinem kleinen Sohn zum Museumsbesuch gekommen war, durfte sich über einen Blumenstrauß, einen Ausstellungskatalog sowie eine Jahreskarte als Willkommensgruß freuen.

Flusspferde am Oberrhein? Ist es denn in einem Eiszeitalter nicht immer eisig? Diese spannenden Fragen locken zahlreiche Besucher ins Naturkundemuseum. Die Große Landesausstellung führt auf eine Zeitreise in die wechselvolle Vergangenheit des Klimas unserer Region und erklärt, wie Eiszeitalter entstehen. Mit eindrucksvollen Objekten wie Originalfunden, Präparaten und eigens angefertigten Großmodellen wird die damalige Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt: Von den Riesen wie Wollhaarnashorn und Wasserbüffel bis hin zu den kleinen Ostschermäusen. Nicht zu vergessen natürlich die Flusspferde, die einmal am Oberrhein lebten – denn auch wenn das heute schwer vorstellbar scheint, während der letzten Warmzeit vor mehr als 115.000 Jahren lebten sie hier tatsächlich.

Die Ausstellung ist noch bis 28.4.2019 im Naturkundemuseum Karlsruhe zu sehen.

Pressekontakt:

Nina Gothe M.A.

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel.: 0721/175 2155

Fax: 0721/175 2110

E-Mail: presse@naturkundeka-bw.de